



Ostern als Zeichen der Barmherzigkeit Gottes

Wer im Eselburger Tal Spazieren läuft, entdeckt auf dem Gelände der Christlichen Gemeinschaft Mühlrad eine besondere Skulptur. Umrandet von drei Balken, zwei vertikal und einer horizontal, festgemacht mit zwei Drahtseilen, finden wir ein Herz aus dem heraus zwei Schrifttafeln ragen.

Links, spiegelverkehrt, wie bei einem Stempel geschriebenen **Barm**, rechts **igkeit** und in der Mitte das Holzherz; also **Barmherzigkeit**.



Die Balken erinnern mich auch an das Kreuz, an das Jesus als unschuldig Verurteilter hingehängt wurde. Wir sehen daran, wie Menschen miteinander umgehen und wie die Mächtigen dieser Welt mit den unbequemen Leuten umgehen. Jesus brüskierte die religiöse Elite durch seine mildtätige Art, Menschen zu heilen und ihnen Sünden zu vergeben. Schnell merkte das Volk, dass er der neue Messias ist, auf den die Juden warten. Die jüdische Elite sah das anders und klagte ihn der Gotteslästerung an.

Die Römer, als die Herren im Land, mussten dieses Todesurteil bestätigen und der römische Statthalter Pontius Pilatus wollte sich nicht gegen das Volk aussprechen, um einen Aufstand zu verhindern.

Die Welt begegnet Gott mit Skrupellosigkeit, Gott selber in Jesus mit Barmherzigkeit.

An Ostern zeigt sich das. Jesus konnte nicht durch die Skrupellosigkeit zur Strecke gebracht werden, er besiegte an Ostern den Tod und feiert die Auferstehung zum Leben. In diesen Prozess werden wir hineingenommen und eingeladen, uns nicht von der Skrupellosigkeit dieser Welt anstecken zu lassen, sondern selbst auch auf den Spuren der Barmherzigkeit zu gehen. Angesprochen ist unser Herz, aus dem die Werke der Barmherzigkeit herauswachsen können, wie in der Skulptur. Festgehalten werden wir nicht von einem Kreuz, sondern von den drei Balken, die nun auch als Glaube, Liebe, Hoffnung verstanden werden können, die uns halten, so wie die Drahtseile das Herz mit den Balken halten.

So wünsche ich Ihnen frohe Ostern in der Zuversicht, dass die Werke der Barmherzigkeit, die aus unserem Glauben erwachsen, stärker sind als die Macht der Skrupellosigkeit dieser Welt.

Ihr Pfarrer Manfred Metzger,
Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat.

Veranstaltungshinweis:

Musikverein Unterkochen e.V.

Magische Momente Frühjahrskonzert

Samstag, 26. April 2025

19.30 Uhr

Festhalle Unterkochen

(Siehe Anzeige auf der Rückseite)

Aktuelle Informationen

Feierliche Einweihung des Unterkochener Osterbrunnens

Am Freitag, 11. April 2025, wurde der liebevoll geschmückte Osterbrunnen auf dem Rathausplatz Unterkochen feierlich durch Ortsvorsteher Hans Peter Stütz eröffnet.

Ein gemeinsames Gebet sprach Pfarrer Manfred Metzger, das für einen besinnlichen Moment und ein Gefühl von Zusammenhalt sorgte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Liederkranz Unterkochen e.V. unter der Leitung von Hellmut Litzelmann, der mit seinen Liedbeiträgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Als kleine Aufmerksamkeit verteilte Ortsvorsteher Stütz bunte Eier an die anwesenden Gäste und Marktbesucher – sehr zur Freude von Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Liederkranz Unterkochen e.V., Frau Schäffler und Ewald Hirsch, die gemeinsam mit der Familie Stütz und Maximilian Münch mit viel Engagement und Liebe zum Detail zur Gestaltung des diesjährigen Osterbrunnens beigetragen haben. Auch der Firma Brendle Metallbau GmbH & Co. KG gilt ein herzlicher Dank. Mit der gesponserten Unterkonstruktion des Osterbrunnens sorgten sie für die richtige Basis.

Weitere wunderschön bemalte Eier sind im Schaufenster des Salons Philharmonie ausgestellt.

Schauen Sie auf dem Rathausplatz vorbei und lassen Sie sich vom österlichen Schmuck verzaubern!





Vorgesehene Reduzierung der Taktung des Regionalverkehrs in Unterkochen durch den Landkreis

In einem offenen Brief wendet sich Ortsvorsteher Hans Peter Stütz an den Landrat Dr. Joachim Bläse und an alle Kreisrätinnen und Kreisräte des Ostalbkreises und appelliert von der vorgeschlagenen Reduzierung der 20-Minuten-Taktung abzusehen. Er nennt hierin Gründe, weshalb er und der Ortschaftsrat Unterkochen es für den falschen Weg halten, Einsparungen im Bereich des ÖPNV vorzunehmen.

So heißt es im Brief, dass am 18. Februar 2025 dem Ausschuss für Umweltschutz und Kreisentwicklung des Kreistags des Ostalbkreises die aktuellen Entwicklungen im ÖPNV vorgestellt wurden. In diesem Zuge wurden Maßnahmen vorgestellt, die zur Reduzierung des Defizits im ÖPNV und bei der Schülerbeförderung beitragen sollen. Eine dieser Maßnahmen sieht eine Taktänderung für die Verbindung nach Unterkochen vor. Demnach soll der Linienbus der Firma OVA von einer ursprünglichen 20-Minuten-Taktung auf eine 30-Minuten-Taktung reduziert werden.

Mit Verwunderung habe Ortsvorsteher Stütz sowie der gesamte Ortschaftsrat von Unterkochen von diesem Vorhaben Kenntnis genommen. Vor allem die Begründung, wonach lediglich die Bereiche abseits der Hauptachse ein leicht schlechteres Angebot hätten, stieß bei allen Betroffenen auf Unverständnis. Zumal sich abseits der Hauptachse das Unterkochener Schulzentrum, die Grund- und Gemeinschaftsschule Kocherburgschule, befindet. Die Schülerinnen und Schüler, die von außerhalb des Stadtgebietes die Kocherburgschule besuchen, seien zwingend auf die 20-Minuten-Taktung angewiesen. Für einen reibungslosen Ablauf des Unterrichts und des Schulalltags sei neben einer pünktlichen Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler zu Schulbeginn auch eine zeitnahe Rückkehr nach Hause unerlässlich. Dies wird allerdings bei einer 30-Minuten-Taktung nicht mehr gewährleistet.

Abseits der Hauptachse würden weitere wichtige Einrichtungen wie das Naherholungsgebiet rund um den Kocherursprung und die Kocherburggrüne, die Sport- und Festhalle, das „Häselbachstadion“ sowie die Seniorenresidenz „Oberdorfer Hof“ liegen. Für all diese Örtlichkeiten sei eine gute und schnelle Anbindung

an den öffentlichen Nahverkehr von zentraler Bedeutung – sei es, um Seniorinnen und Senioren Mobilität und Teilhabe am Alltag zu ermöglichen oder um eine verlässliche Erreichbarkeit der Sportanlagen für den Trainingsbetrieb der Vereine sowie für Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen in der Festhalle sicherzustellen. Für eine Vielzahl an Institutionen sowie für die Bürgerinnen und Bürger – nicht nur der aus Unterkochen – sei der ÖPNV existentiell. Dieser wird sogar noch an Bedeutung zunehmen, da mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten die Sporthalle in Unterkochen die einzige im gesamten Stadtgebiet sein wird, welche über barrierefreie Umkleide- und Duschmöglichkeiten verfüge.

Auch in Zeiten des Klimawandels wird ein verlässlicher und attraktiver ÖPNV immer wichtiger. Nur mit einem ansprechenden Angebot kann die Bürgerschaft davon überzeugt werden, vom eigenen Kraftfahrzeug auf ein öffentliches Verkehrsmittel umzusteigen und so dazu beizutragen, den Verkehr zu reduzieren und zu entlasten. Anstatt den ÖPNV weiter zu fördern, würde die Taktung reduziert und so der Anreiz für den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel verringert werden. Die Frustration der Bürgerschaft und noch mehr Verkehr – was zugleich auch zu einer erhöhten Gefahrensituation führt – wären die Folge dieser Maßnahmen.

Man habe selbstverständlich Verständnis dafür, dass sich auch der Landkreis in Zeiten angespannter Haushaltslage mit möglichen Einsparungen befassen muss. Der öffentliche Personennahverkehr sei jedoch ein dauerhaft relevantes politisches Thema – insbesondere im Hinblick auf ökologische und nachhaltige Zielsetzungen von Landes- und Bundespolitik. Gerade vor diesem Hintergrund hält Ortsvorsteher Stütz und der Ortschaftsrat von Unterkochen Einsparungen im Bereich des ÖPNV für den falschen Weg. Sie wären nicht nur kontraproduktiv im Sinne der angestrebten Klimaziele, sondern würden vor allem diejenigen benachteiligen, die auf den ÖPNV angewiesen sind: Schülerinnen und Schüler, die örtlichen Vereine sowie Seniorinnen und Senioren.

Sperrung der Aalener Straße in Unterkochen

Zwischen Montag, 14. April, und Freitag, 25. April, wird der neue Kreisverkehr in der Aalener Straße in Unterkochen fertiggestellt. Unter anderem wird die Asphaltsschicht aufgebracht. Deshalb muss in diesem Zeitraum der Baustellenbereich zwischen den Einmündungen der Straße „Dorfmühle“ und des Langackerwegs voll gesperrt werden.

Über die gesamte Bauzeit muss auch der Bahnübergang Wöhrstraße voll gesperrt werden. Dies gilt sowohl für den Fuß- und Radverkehr als auch für den motorisierten Verkehr. Damit die Gewerbebetriebe der Wöhrstraße weiterhin erreichbar sind, wird deren Zufahrt während der Vollsperrung auf den Kocher-Jagst-Radweg verlegt. In diesem Bereich ist der Kocher-Jagst-Radweg für den Fuß- und Radverkehr vollgesperrt. Fußgänger und Radfahrer werden über die Färberstraße, die Rathausunterführung, den Rathausplatz, die Kocherstraße und den nördlichen Gehweg der Aalener Straße umgeleitet. Die Umleitung für den motorisierten Durchgangsverkehr erfolgt großräumig über die B 19 und die Industriestraße und ist ebenfalls ausgeschildert.

Anliegerinnen und Anlieger des Samentalwegs, der Straße „Im Bühl“ und der Wöhr- sowie Knöcklingstraße, die von der Sperrung des Bahnübergangs Wöhrstraße betroffen sind, können jederzeit über die Färberstraße zu- und abfahren.

Der Busverkehr zwischen Aalen und Unterkochen ist von der Vollsperrung ebenfalls betroffen und wird über die ausgeschilderte Umleitung über die Industriestraße und die B 19 geführt. Folgende Bushaltestellen werden für die Dauer der Vollsperrung nicht bedient:

OVA:

Neukochen, Kneippweg, Wöhrstraße, Bahnhof Unterkochen Fahrtrichtung Oberkochen.

Beck & Schubert sowie Friedrich Müller Omnibusverkehr: Neukochen, Kneippweg, Wöhrstraße und Bahnhof Unterkochen.

Die Bushaltestelle „Erlau“ wird für die Dauer der Vollsperrung interimsmäßig in die Industriestraße verlegt.

ZEISS-Baustart in Aalen-Ebnat Stadt Aalen nimmt Verzögerung mit Bedauern zur Kenntnis

Der verschobene Baustart für den zukünftigen ZEISS-Standort in Aalen-Ebnat trifft Aalen und die Region hart. Auch wenn das Unternehmen erklärt, nach wie vor am Standort Aalen-Ebnat festhalten zu wollen. Die Stadt Aalen gehe davon aus, dass das Unternehmen wie vertraglich vereinbart, spätestens bis 2030 in Ebnat mit dem Bauvorhaben beginnen werde, betont Oberbürgermeister Frederick Brütting. „Die Nachricht zeigt aber auch, wie belastend sich die gegenwärtige Wirtschaftspolitik der Trump-Regierung auf unsere Märkte in Deutschland und in der Region auswirkt.“ Es gelte nun die Interimsphase bis zum tatsächlichen Baubeginn für die weitere Optimierung der Mobilitäts- und Infrastruktur rund um den zukünftigen ZEISS-Campus sinnvoll zu nutzen, so der OB weiter.

Seit 2021 treiben die Stadt Aalen und der Technologie-Konzern gemeinsam das Ansiedlungsprojekt im künftigen Gewerbegebiet „Technologiepark Aalen-Ebnat/A7“ voran. Sowohl die Stadt Aalen als auch die ZEISS-Gruppe haben bisher erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen in die Vorbereitung des Projekts investiert.

Der Bebauungsplan für die rund 25 Hektar große Fläche an der Autobahn A7 wurde von der Stadt zügig auf den Weg gebracht und Ende 2024 im Gemeinderat beschlossen.

Die Stadt habe sich seit den ersten Gesprächen vor vier Jahren intensiv darum gekümmert und ihre Planungen in enger Abstimmung mit dem Unternehmen auf eine möglichst umwelt- und klimaschonende Mobilität ausgerichtet, so der Erste Bürgermeister Wolfgang Steidle. Unter seiner Leitung hat sich eine städtische Arbeitsgruppe frühzeitig intensiv um die Projektentwicklung gekümmert. Damit die Beschäftigten den Firmencampus gut mit dem Rad erreichen können, ist in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg der Bau von Radwegen aus allen Richtungen zum Campus geplant. Für die Erschließung des ZEISS-Campus ist ein Kreiselbauwerk an der Landesstraße L 1076 in Richtung Waldhausen vorgesehen. Zudem ist die Erüchtigung der Kreuzung zwischen der Bundesstraße B 29a und der Landesstraße L 1076 eingeplant.

Weiter hat die Stadt ihre Planungen für Kinderbetreuung, Sportstättenbau und Wohnraum in ihren Ortsteilen Ebnat und Waldhausen auf die zukünftig rund 2.500 Mitarbeitenden am neuen ZEISS-Standort ausgerichtet. Die Stadt will nun gemeinsam mit dem Unternehmen eine Strategie erarbeiten, um diese Projekte sinnvoll in eine neue Zeitschiene bis zum tatsächlichen Baubeginn einzutakten.

„Ich danke allen Beteiligten, besonderer Dank gilt den städtischen Fachämtern und dem Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle für die engagierte und kompetente Projektentwicklung. Auch den Mitgliedern des Gemeinderats, den Ortschaftsräten und Ortsvorstehern in Ebnat und Waldhausen gilt mein herzlicher Dank. Wir haben wegweisende Beschlüsse gefasst und dies in einem Rekordtempo“, so der OB. „Mein Dank geht aber auch an die Bürgerinnen und Bürger von Ebnat und Waldhausen, für die faire und positive Begleitung des Projekts“. Die Stadt hatte gemeinsam mit ZEISS eine breite Bürgerbeteiligung angestoßen.

Bürgeramt im Rathaus Aalen geschlossen

Am Freitag, 25. April, bleibt das Bürgeramt im Rathaus Aalen ab 10.00 Uhr wegen einer internen Fortbildung geschlossen.

Von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr ist das Bürgeramt wie gewohnt zu erreichen.

Die Rathäuser in den Stadtbezirken und Ortsteilen sind am Freitag, 25. April, zu den üblichen Zeiten geöffnet, auch dort können online Vorsprachetermine gebucht werden.

INFO

Terminbuchungen sind unter www.aalen.de/terminbuchung möglich.

Vollsperrung der Gartenstraße

Die Gartenstraße ist von Samstag, 12. April, bis Samstag, 26. April, zwischen der Kreuzung Bischof-Fischerstraße/Gartenstraße und der Einmündung Untere Wöhrstraße für den Verkehr voll gesperrt. Der Grund sind Sanierungsarbeiten an einem Regenüberlaufbecken. Für den motorisierten Verkehr sowie den Fuß- und Radverkehr sind entsprechende Umleitungen ausgeschildert.

Von der Sperrung ist auch der OVA-Linienverkehr betroffen. Die Haltestelle „Gartenstraße/Hofackerstraße“ in Fahrtrichtung Stadtmitte wird während dieser Zeit in die Fackelbrückenstraße auf Höhe der Aalbrücke verlegt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Doppelausgaben und Änderung des Redaktionsschlusses

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
am 24. April 2025 keine Ausgabe		
18	Mittwoch, 30.04.2025	Montag, 28.04.2025, 10.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 18.04.2025

Kochertal-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 13
Tel. 07961/3525

Samstag, 19.04.2025
Apotheke im Facharztzentrum Aalen
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

VIVIT-Apotheke Heidenheim
Bergstr. 2
Tel. 07321/941770

Sonntag, 20.04.2025

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

easyApotheke Bopfingen
Ipftritt 2
Tel. 07362/9234433

Montag, 21.04.2025

Apotheke am Markt Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

City-Apotheke Heidenheim
Karlst. 1
Tel. 07321/93650

Dienstag, 22.04.2025

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim
Karlst. 12
Tel. 07321/23025

Mittwoch, 23.04.2025

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Apotheke im Kaufland Ellwangen
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20
Tel. 07961/90510

Donnerstag, 24.04.2025

Aala Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler
Weilerstr. 8
Tel. 07361/9238570

Marien-Apotheke Neresheim
Hauptstr. 30
Tel. 07326/919020

Freitag, 25.04.2025

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Steinhirt-Apotheke Steinheim
Hauptstr. 17
Tel. 07329/5830

Samstag, 26.04.2025

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Heckental-Apotheke Heidenheim
Rückertstr. 23
Tel. 07321/43377

Sonntag, 27.04.2025

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Montag, 28.04.2025

Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

City-Apotheke Heidenheim
Karlst. 1
Tel. 07321/93650

Dienstag, 29.04.2025

Limes-Apotheke Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Apotheke am Deininger Tor Nördlingen
Deininger Str. 15
Tel. 09081/29770

Mittwoch, 30.04.2025

Marien-Apotheke Aalen-Unterkochen
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Adler-Apotheke Herbrechtingen
Lange Str. 37
Tel. 07324/2256

Donnerstag, 01.05.2025

Apotheke im Facharztzentrum Aalen
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Schloss-Apotheke Mittelrain Heidenheim
Grünewaldplatz 3
Tel. 07321/61303

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizei-posten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Schulmitteilungen

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Unvergessliche Leipzig-Fahrt des Kurses Musik – Geschichte, Musik und Gemeinschaft im Programm

Leipzig – eine Stadt voller Geschichte, Kultur und überraschender Momente. Für die Schülerinnen und Schüler des Kurses Musik begann das Abenteuer mit einer fünfständigen Bahnfahrt, die mit Kartenspielen und gemeinsamen Runden „Stadt, Land, Fluss“ schneller verging, als man erwarten würde.

Nach der Ankunft in Leipzig tauchte die Gruppe sofort in das Stadtleben ein. Ein besonderes Highlight war der Besuch des MDR-Turms, auf dem die herrliche Aussicht über die Dächer Leipzigs genossen wurde.

Kultureller Höhepunkt des ersten Abends war der Besuch des weltberühmten Gewandhauses. Auf dem Programm stand Bruckners 7. Sinfonie – dirigiert vom beeindruckenden Herbert Blomstedt. Der 97-jährige Maestro zeigte nicht nur musikalische Brillanz, sondern auch bemerkenswerte Energie: Drei Mal betrat er nach den enthusiastischen Standing Ovationen erneut die Bühne. Das kraftvoll besetzte Orchester und sein ausdrucksstarker Konzertmeister ließen das monumentale Werk lebendig werden.

Am nächsten Tag standen geschichtliche Themen im Vordergrund. Das Museum „Runde Ecke“, einst Sitz des Ministeriums für Staatssicherheit, gewährte einen bedrückenden Einblick in die Methoden staatlicher Überwachung in der DDR. Ergänzt wurde dieses Erlebnis durch einen Besuch im Zeitgeschichtlichen Forum, das in seiner Ausstellung die deutsche Geschichte von der Nachkriegszeit über den Mauerfall bis hin zur Gegenwart lebendig und zugänglich aufbereitete.



Natürlich durfte auch das Sightseeing nicht fehlen: Das Völkerschlachtdenkmal imponierte nicht nur durch seine Dimensionen und historische Bedeutung, sondern bot auch eine großartige Kulisse für gemeinsame Erinnerungsfotos.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt folgte am Samstagabend mit dem Opernbesuch von Tosca. Die Schülerinnen und Schüler konnten dem dramatischen Geschehen auf der Bühne gut folgen – nicht zuletzt dank der vorherigen Auseinandersetzung mit dem Werk im Unterricht. Die emotionalen Arien und das dramatische Finale hinterließen Gänsehautmomente.

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Im Hotel ist der Abend bei Cola und Kartenspielen in der hauseigenen Bar entspannt ausgeklungen – ein schöner Kontrast zu den intensiven Eindrücken des Tages.

Die Rückfahrt nach Hause ließ dann Raum zum Reflektieren, Lachen und Ausruhen. Was bleibt, sind nicht nur viele neue Erkenntnisse über Musik und Geschichte, sondern auch gemeinsame Erinnerungen, die noch lange nachhallen werden.

Landeswettbewerb Jugend forscht – Maxim Steckeler vom EAG Oberkochen dabei

Am 3. und 4. April 2025 fand der Landeswettbewerb Jugend forscht auf dem Bildungscampus der Experimenta Heilbronn statt. Auf dieser nächsthöchsten Stufe hatten die Sieger der Regionalwettbewerbe Gelegenheit, um ihre Projekte zu präsentieren und sich mit anderen jungen Forschenden auszutauschen.

Mit seinem Siegerprojekt vom Regionalwettbewerb Ostwürttemberg hatte sich auch EAG-Forscher Maxim Steckeler diese Wettbewerbsteilnahme erkämpft. Sein Projekt mit dem Titel „Nakigoo“ beschäftigte sich mit der Kultivierung von Entengrütze, einer grünen Wasserlinse mit sehr hohem Proteinanteil. Dabei erforschte er die optimalen Lebensbedingungen und analysierte die Inhaltsstoffe zur alternativen Gewinnung von Nahrungsmitteln. Nach einigen Kochversuchen lud er sogar seine Familie zum Probieren von Entengrützepfannkuchen ein. „Es waren drei sehr interessante Tage, und ich habe eine Menge Inspirationen von Fachleuten für mein nächstes Projekt bekommen“, sagte Maxim begeistert. „Möglicherweise sind das Anstöße, wie ich nach dem Abitur weiterforschen kann“, fügte er hinzu, ohne jedoch zu viel zu verraten. Für seine herausragende Arbeit erhielt er einen Sonderpreis.



Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung von Jugend-forscht-Betreuerin Katrin Geiger, die den Preis für „Beste Projektbetreuende“ erhielt. Diese Ehrung würdigt ihre langjährige Arbeit und die Betreuung zahlreicher Projekte, die sie mit großem Engagement unterstützt hat.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den jungen Forschern eine wertvolle Plattform, um ihre Ideen und Projekte zu präsentieren. Der Landeswettbewerb für die jüngeren Forscher „Jugend forscht Junior“ findet am Donnerstag, 10. April, und Freitag, 11. April, statt. Dort wird das EAG von Max Adamczyk, Sascha Fein und Felix Maier vertreten, die sich in den vergangenen Wochen bereits intensiv darauf vorbereiteten und auf ihren Landeswettbewerb in Balingen freuen.

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Jedes Jahr zu Osterfeier klagt der Has dem Huhn die Eier, worauf hin er sie versteckt, damit das Huhn sie nicht entdeckt. So kommts, dass wir in jedem Jahr, die Eier suchen ist doch klar!

(Unbekannt)

Das Bücherei-Team wünscht allen erlebnisreiche Osterfeiertage.

An den Osterfeiertagen (Karfreitag und Ostermontag) ist die Bücherei Unterkochen nicht geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch und Freitag
14.00 Uhr – 18.00 Uhr



Neu im Bestand sind folgende Medien:

Kinderbuch:

Pantermüller, Alice:

Sei kein Trottel, Axolotl

(Mein Lotta-Leben ; 21)

Ach, du Graus! Es gibt Halbjahreszeugnisse und Lotta und Cheyenne sind nicht begeistert. Um ihre Deutschnoten zu verbessern, gibt es für die beiden nur eine Lösung: Sie müssen in die Schülerzeitung-AG eintreten. Während Cheyenne schon davon träumt, die Witze-Seite zu befüllen, möchte Lotta am liebsten Artikel über Tiere schreiben. Stattdessen sollen sie einen Lehrer interviewen. Langweilig! Doch dann kommen Lotta und Cheyenne einer echten Dealerin auf die Spur! Endlich haben sie die Chance zu richtigem, investigativem Journalismus (oder wie das heißt). Blöd nur, dass die Dealerin aussieht wie ihre Lehrerin Frau Kackert.

Jugendbuch:

Grace, Hannah:

Icebreaker

(Maple Hills ; 1)

(New Adult)

Anastasia Allen hat den Traum, im amerikanischen Team an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Dann schließt eine Eissporthalle und ihr Eiskunstlaufpartner fällt aus. Da bietet ihr der Eishockey-Captain Nathan Hawkins an, als Partner einzuspringen und eine Bindung entsteht.

Grace, Hannah:

Wildfire

(Maple Hills ; 2)

(New Adult)

Eine unvergessliche Nacht und ein Sommer, der alles verändert
Aurora Roberts will sich ändern. Sie will nicht länger als das selbstzerstörerische Partygirl gelten – und ein Sommer als Campbetreuerin im Honey Acres soll es ihr ermöglichen. Weit weg von Maple Hills, dem College und allem, was damit zu tun hat, versucht Aurora, sich selbst zu finden. Als sie am ersten Tag des Sommercamps jedoch plötzlich ausgerechnet Eishockeyspieler Russ Callaghan gegenübersteht, geraten ihre guten Vorsätze ins Wanken. Denn Russ und

Aurora hatten vor Kurzem einen leidenschaftlichen One-Night-Stand, den beide nicht vergessen können. Doch im Camp sind Beziehungen zwischen den Betreuenden strengstens verboten! Können Russ und Aurora dem Feuer, das seit jener Nacht unaufhörlich zwischen ihnen lodert, wirklich widerstehen? Oder gehen sie das Risiko ein, sich zu verbrennen?

Romane:

Bilkau, Kristine:

Halbinsel

(Frauen)

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier, an der Nordsee, lebt Annett, Ende vierzig, seit vielen Jahren, hier hat sie nach dem frühen Tod ihres Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen. Linn, Mitte zwanzig, ist nach dem Abitur voller Energie in die Welt gezogen, hat sich in schwedischen und rumänischen Wäldern als Umweltvolontärin engagiert, arbeitet für ein Aufforstungsprojekt. Für Annett ist ihre Tochter die Verkörperung von Hoffnung, Sinn und Zukunft. Doch auf einer Tagung, während eines Vortrags, kippt Linn um, Kreislaufzusammenbruch, Erschöpfung. Annett holt sie für eine Woche zu sich nach Hause, ans Meer, nahe Husum. Aus einer werden zwei, dann drei Wochen, dann Monate. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche, scheint Linn mit Mitte Zwanzig an einem Nullpunkt. Annett fühlt sich hilflos angesichts der Antriebslosigkeit ihrer Tochter. Mit der Zeit brechen Konflikte auf, zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen. Die eine muss die Lebenswirklichkeit der anderen neu verstehen lernen. „Leicht nacherzählbar scheint dieses Buch zunächst, doch das ist eine Täuschung. Kristine Bilkau trägt sukzessive Schichten von Fragen ab, die verunsichern. Das unerwartet zusammengeführte Duo aus Mutter und erwachsener Tochter braucht mehr als guten Willen für ein neues Lebensmodell. Halbinsel ist ein sensibel gebauter Roman über emotionale Altlasten, über Großzügigkeit und über das Geschäft mit dem Klima-Gewissen“ (Preis der Leipziger Buchmesse 2025 in der Kategorie Belletristik)

Caplin, Julie:

Die kleine Villa in Italien

(Unterhaltung)

Künstlerin Lia Bathurst sucht an der Amalfiküste eine Auszeit und entdeckt dort, dass ihr leiblicher Vater, Ernesto, hier lebt. Doch sein Manager Raphael hält sie für eine Erbschleicherin, was zu Konflikten führt – und einer unerwarteten Nähe.

Dade, Ayla:

A Thousand Flames Below

(Die Sky-Circus-Reihe ; 2 rot)

(New Adult)

Sie war der Star der Show, doch jetzt ist sie nichts mehr. Nach ihrem Sturz bei der großen Show des Sky Circus in Las Vegas kann die Artistin Heaven sich nicht an die letzten Monate erinnern. Enttäuscht stellt sie fest, dass sie sich weder auf ihr Gedächtnis verlassen kann noch auf ihren Körper. Weil sie erst wieder lernen muss, am Trapez durch das Zirkuszelt zu fliegen, übt sie mit den Anfängern, bis der attraktive Kraftakrobat Hell ihr unerwartet seine Hilfe anbietet. Auch wenn sein Blick stets hart und sein Training unerbittlich ist, merkt Heaven, dass sie als Akrobatik-Duo perfekt harmonieren. Und dass sie in seinen starken Armen in Versuchung gerät, der knisternden Spannung zwischen ihnen nachzugeben. Doch je mehr sich ihr Körper an die sinnlichen Bewegungen erinnert, desto mehr zieht Hell sich plötzlich zurück, fast so, als fürchte er, dass sie sich auch an andere Dinge erinnert.

Lind, Hera:

Um jeden Preis

(Frauen)

1944 beginnt für die 16-jährige Lydia ein Alptraum, der nicht enden will: Als die Rote Armee auf ihr kleines Dorf bei Odessa in der Ukraine vorrückt, flieht die Familie. Sie schaffen es sogar bis nach Deutschland, doch sie werden zurückgeholt. Mit Mutter und vier Geschwistern wird Lydia bei minus 50 Grad nach Sibirien verschleppt. Zwölf unbarmherzige Jahre lang kämpft sie in einem Gulag ums Überleben und wird Mutter von acht Kindern, von denen sechs überleben. Als man sie endlich aus dem Lager entlässt, ist der Eiserner Vorhang dicht. Weitere zwölf Jahre irrt sie mit den Kindern durch die Sowjetunion, immer nur ein Ziel von Augen: um

jeden Preis mit ihnen nach Westdeutschland gelangen, auch wenn sie da noch nie war. Denn Deutschland ist ihre Heimat!

Miranda, Megan:

Sieben Stunden

(Thriller)

Zehn Jahre nach einem Schulbusunglück treffen sich die Überlebenden jährlich, um sich an die schreckliche Nacht zu erinnern. Doch kurz vor dem zehnten Jahrestag wird ein weiterer Überlebender tot aufgefunden. Der Rückhalt der Gruppe zerbröckelt. Können sie sich noch vertrauen?

Rudolf, Emily:

Das Dinner

(Thriller)

Jonathan und Lotta laden ihre Freunde zu einem Krimi-Dinner ein, um sich nach fünf Jahren wiederzusehen. Doch das Spiel wird bald zur Realität, als verstörende Erinnerungen und Fragen über das Verschwinden ihrer Freundin Maria aufkommen. Ist sie noch am Leben, oder sitzt der Mörder mit am Tisch?

Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 13.04.2025

FV 08 Unterkochen I –

FC Durlangen

2:2 (2:2)

Bezirksliga 22. Spieltag

Aufstellung: Bauder – Ebert, Funk (75. Viehöfer), Jakobschy (82. Baumann) – Gold (46. Ilg), Essig, Blank, Löffelad, Späth (75. Abele), Eller (75. Maliqi) – Eckstein

Gegen den FC Durlangen startete unsere Mannschaft sehr druckvoll und es stellten sich auch erste Chancen ein. Durlangen blieb dennoch gefährlich und ging nach Eckball und Eigentor in Führung. Tim Eckstein hatte auf der anderen Seite die Chance zum Ausgleich, Durlangens Torhüter Gürdal parierte aber zur Ecke. Er war es dann auch, der in der 20. Minute im Fokus stand, als er im einsgegen-eins gegen FCD-Kapitän Drimus im Strafraum zu Fall kam. Sicher

eine diskussionswürdige Entscheidung. Auch die nächste Szene wurde eher entgegen der Regel gepfiffen, denn Späths Handspiel kam klar vom eigenen Fuß und hätte somit niemals geahndet werden dürfen. Dennoch gab es Freistoß und diesen zirkelte Drimus zum 0:2 ins kurze Eck. Unsere Mannschaft war davon sicherlich kurz geschockt, doch nach Eckball von Essig war es in der Mitte Löffelad, der im zweiten Versuch dann quasi abgeschossen wurde, der Ball aber ins Tor prallte. Nun war man ganz klar am Drücker und wieder war es Tim Eckstein alleine vor Gürdal, diesmal verzog er aber nach rechts am Tor vorbei. Das 2:2 fiel dennoch nur knapp zwei Minuten später, diesmal nach Essig-Freistoß aus dem Halbfeld. Dominik Eller hatte den besten Laufweg und köpfte aus kurzer Distanz den verdienten Ausgleich. In Durchgang zwei ähnelte sich das Bild eigentlich weitgehend. Die erste Chance zur Führung hatte Jonas Ilg, der aber aus 12 Metern nach links verzog. Tim Ecksteins Schuss ging in der 62. Minute knapp über das Tor. Immer schwerer tat man sich nun, zu Chancen zu kommen, doch eine Szene erhitzte die Gemüter dann erneut deutlich. Tim Eckstein kam im Sechzehner vor einem Durlanger Abwehrspieler klar an den Ball und wurde von diesem voll am Fuß getroffen. Schiedsrichter Mehl konnte sich erneut nicht zu einem Strafstoß-Pfiff durchringen, was letztlich auch zu vielen Diskussionen in den letzten 15 – 20 Minuten führte. Durlangen konnte noch einen oder zwei Konter setzen, wirklich gefährlich wurde es aber nicht mehr. Stattdessen warf man alles nach vorne, doch die Konzentration fehlte nun und so blieb es am Ende bei einem enttäuschenden 2:2 im Heimspiel gegen den FC Durlangen.

Tore: 0:1 Eigentor (11.), 0:2 Drimus (21.), 1:2 Löffelad (24.), 2:2 Eller (37.)

FV 08 Unterkochen II –

VfL Gerstetten

1:1 (1:1)

Kreisliga B4 22. Spieltag

Aufstellung: Illig – Albayrak, L. Feuchter, A. Pofel, Stütz (75. Schoch) – Mittelbach (46. Gröber), Eiberger, Krenzela, J. Feuchter, P. Lutfiu (75. Civelek) – Kaiser

Das so wichtige Spiel gegen den Tabellenzweiten VfL Gerstetten begann unsere Mannschaft sehr aggressiv und druckvoll und kam so in der Anfangsphase gleich zu mehreren Torchancen. Unter anderem versuchten sich Eiberger und Mittelbach, scheiterten aber knapp. Den ersten größeren Fehler in der eigenen Defensive nutzten die Gäste eiskalt zum 0:1 durch Bayer. Die Führung konnte man aber relativ schnell durch Eiberger egalisieren, der nach einem Handspiel im Strafraum der Gäste cool blieb. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie etwas, dennoch blieben beide Mannschaften gefährlich und hatten auch ihre Torchancen. In den letzten 20 Minuten waren die Gäste dann leicht überlegen, aber es reichte nicht mehr zum Torerfolg. Am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden, mit dem die Gäste aber sicher besser leben können als unsere „Zweite“.

Tore: 0:1 Bayer (24.), 1:1 Eiberger (30., HE)

Vorschau

Karsamstag, 19.04.2025

SF Lorch – FV 08 Unterkochen I,
15.30 Uhr

SGM Königsbronn/Oberkochen –
FV 08 Unterkochen II,
12.00 Uhr in Oberkochen

Sonntag, 27.04.2025

FV 08 Unterkochen II –
SGM Ohmenheim/Dorfmerkingen,
13.00 Uhr

FV 08 Unterkochen I – SV Neresheim,
15.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!

TV 1884 Unterkochen e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Verehrte Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder des TV 1884 Unterkochen e.V., zu unserer Hauptversammlung am Mittwoch, 30.04.2025, 20.00 Uhr, im Bischof-Hefe-Haus, laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Entlastungen
3. Anpassung der Beitragsordnung hinsichtlich der Mitglieds- und Abteilungsbeiträge
4. Wahlen
5. Haushaltsplan
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Vorstand und jedem Mitglied gestellt werden. Diese müssen spätestens sieben Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit der Begründung beim Vorstand eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nur beraten und beschlossen werden, wenn zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Dringlichkeit anerkennen und die Aufnahme auf die Tagesordnung beschließen.

Die Hauptversammlung ist das höchste Entscheidungsorgan unseres Vereins und wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr und zeigen Sie durch Ihre Teilnahme Ihre Verbundenheit mit unserem Verein.

Die Vorstandschaft

An alle Anwohner Information zum 18. Kocher-Cup 2025

Liebe Anwohner, wir veranstalten, wie bereits in den letzten Jahren, am 01. Mai 2025 den 18. Kocher-Cup. Dabei handelt es sich um eine Laufveranstaltung in Aalen-Unterkochen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Straßen im Bereich der Eisenschmiede von 11.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr gesperrt sein werden. Sollten Sie etwas Wichtiges mit dem Auto zu erledigen haben, so können Sie die Strecke in der Pause von ca. 11.40 – 12.00 Uhr und ca. 13.15 – 14.00 Uhr befahren. Aufgrund der aktuellen Vorgaben ist es uns leider nicht möglich, außerhalb dieser Zeiten eine Durchfahrt zu ermöglichen.

Die folgenden Straßen sind gesperrt: Waldhäuser Straße ab Einmündung Kutschenweg, Eisenschmiede und Bischof-Hefe-Weg. Deswegen bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug ab Mittwoch, 12.00 Uhr, nicht mehr auf diesen Straßen abzustellen.

Wir bieten besonders den Anwohnern des Bischof-Hefe-Wegs die Möglichkeit, ihr Auto am „Alten Sportplatz“ zu parken.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter info@kocher-cup.de zur Verfügung. Auf unserer Homepage www.kocher-cup.de finden Sie außerdem weitere Informationen.

Wir würden uns außerdem über Ihr Kommen als Zuschauende oder Teilnehmende freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kocher-Cup Team des TV 1884 e.V. Unterkochen

Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen



Narrenzunft Bärenfanger blickt stolz auf ein erfolgreiches Vereins- jahr zurück

Die Narrenzunft Bärenfanger hat am Freitag, 4. April 2025, in der Festhalle Unterkochen ihre turnusgemäße Jahreshauptversammlung abgehalten – und konnte dabei auf ein besonders ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Zunftmeister Daniel Mock eröffnete den Abend mit einem Rückblick, der die zahlreichen Aktivitäten und Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren ließ. Besonders stolz zeigte sich das Zunftmeister-Team über die lange und intensive Faschingssaison, die mit einem farbenfrohen Gaudiwurm und einer glanzvollen Prunksitzung ihren Höhepunkt fand. Der Showtanzcontest, größer denn je, unterstrich dabei die wachsende Strahlkraft der Zunft über die Ortsgrenzen hinaus.

Zunftmeister Daniel Mock betonte in seiner Rede die Bedeutung des Engagements der Mitglieder: „Ohne den Rückhalt und die Unterstützung aus den eigenen Reihen wäre ein solch erfolgreiches Jahr nicht möglich gewesen“, so der Zunftmeister dankbar. Auch wirtschaftlich steht die Narrenzunft auf soliden Füßen. Die erste Kassiererin Saskia Murr präsentierte einen erfreulichen Kassenbericht, der eine positive Bilanz des Vereinsjahres aufzeigte. Die Kassenprüferinnen Michaela Steckbauer und Julia Weidner bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Die Berichte der Gruppenleiter zeugten von reger Aktivität und einem erfreulichen Mitgliederzuwachs. Deutlich wurde dabei auch der starke Zusammenhalt innerhalb der Narrenzunft. Die Vielzahl an Angeboten und die Begeisterung in den verschiedenen Gruppen machen den Verein zu einem lebendigen Mittelpunkt des Unterkochener Vereinslebens.

Unter den Gästen fand die Arbeit der Narrenzunft große Anerkennung. Ortsvorsteher Hans Peter Stütz zeigte sich beeindruckt: „Mir war gar nicht bewusst, wie viel hinter diesem Verein auch außerhalb der Faschingssaison steckt – ich bin überaus begeistert von den Leistungen.“ Dankende Worte richteten sich auch an die langjährigen Kooperationspartner vom Turnverein Unterkochen, dem DRK Unterkochen und dem Musikverein Unterkochen. „Eine solche zuverlässige Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich“, lobte Zunftmeister Timo Stütz die jahrelange Treue.

Die anschließenden Wahlen verliefen reibungslos. Patrick Nemitz und Juliane Flath wurden in ihren Ämtern als Zunftmeister bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden Saskia Murr (1. KassiererIn), Beate Arnold (SchatzmeisterIn), Samira Winter (Pressewartin), Marco Herzog (Webmaster), Lisa Stegmeier (Sitzungspräsidentin) und Denis Bach (Jugendvertreter).



Mit großer Zufriedenheit und einem klaren Blick in die Zukunft geht die Narrenzunft Bärenfänger nun in die Planung der kommenden Saison – getragen von Engagement, Gemeinschaftssinn und einer großen Portion närrischer Freude.

Musikverein Unterkochen



Mitgliederversammlung

Das Orchester eröffnete die Versammlung mit dem Marsch Saluto Lugano. Im Anschluss begrüßte der 1. Vorstand Thomas Schäffauer die Versammlungsteilnehmer. Ein besonderer Gruß ging an Ortsvorsteher Hans Peter Stütz, Kreisverbandsvorsitzenden Hubert Rettenmeier sowie an die anwesenden Ehrenmitglieder des Musikvereins. Anträge zur Versammlung waren nicht eingegangen. Mit dem Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“ wurde musikalisch den verstorbenen Mitgliedern des Jahres 2024 und 2025 bis heute gedacht.



In dem Vorstandsbericht ging Thomas Schäffauer zuerst auf die aktuellen Mitgliederzahlen ein. Zur Zeit gibt es 84 aktive Mitglieder im Musikverein, die sich in Bläserklasse, Spielkreis, Nachwuchsorchester und aktives Orchester verteilen. Das Durchschnittsalter beträgt 27 Jahre. Weiter besteht der Verein aus 314 passiven Mitgliedern sowie 8 Ehrenmitgliedern. Anschließend ließ Thomas Schäffauer das Jahr 2024 als erstes „normales“ Jahr nach Corona und Jubiläumsjahr 2023, Revue passieren. Als Höhepunkte nannte er unsere Eigenveranstaltungen, das Kirchenkonzert, die Johannisserenade, das Gartenfest am Kochersprung sowie die Blasmusikparade. Weiter erwähnte

er auch die ACA-Aktion „Aalen City blüht 2024 tierisch gut“. Er bedankte sich bei der Ortschaftsverwaltung für die gute Zusammenarbeit und weiter bei der Narrenzunft Unterkochen und 42nd Floor BigBand für die gegenseitige Kooperation.

Nach dem Vorstandsbericht folgte der Jahresrückblick, präsentiert von Schriftführerin Isolde Funk. Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen musikalischen Auftritten.

Das aktive Orchester war im Jahr 2024 bei 33 Auftritten und 40 Musikproben unterwegs.

Stefan Willaczek stellte als Kassierer den Kassenbericht vor und bescheinigte dem Verein eine solide finanzielle Basis. Die Kassenprüfer Leonie Gaßmann und Dominik Bader bestätigten die Übereinstimmung der Belege und Bücher und eine einwandfreie Kassenführung.

Philipp Zoller und Maximilian Söllner berichteten über die Musikvereinsjugend, die derzeit aus 38 Kindern und Jugendlichen besteht. Charlotte Jäger und Felix Maier haben den D1-Lehrgang des Blasmusikverband Ostalbkreis mit Erfolg besucht. Weiter berichteten sie über die Jugendaktivitäten und Auftritte, wie das Gartenfest mit Jugendstand und Highlandgames für Kinder, das Jugendvorspiel, das Jugendkonzert in Königsbronn sowie über den Jungendausflug in die Trampolinhalle. Die Jugendvertreter Elisabeth Stütz und Jannik Schäffauer wurden von der Jugendversammlung gewählt. Dirigent Werner Wohlfahrt berichtete über das Musikvereinsjahr und hob dabei den musikalischen Aspekt hervor. Das Kirchenkonzert war herausfordernd in der Literatur und der Akustik in der Kirche. Auch das Zusammenspiel mit der Orgel wurde gut gemeistert. Die langanhaltende Delle im Probenbesuch nach dem Konzert hat den Musikverein im Musikalischen etwas ausgebremst.

Nachdem alle Berichte gelesen waren, wurde die Entlastung der Vorstandschaft durch Karl Maier durchgeführt. Der Kassierer sowie die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet. Von ihm ein Kompliment an alle Funktionäre des Vereins. Unterkochen könne stolz sein auf den Musikverein.

Folgende Mitglieder wurden für 10-jährige fördernde Mitgliedschaft

geehrt: Nancy und Oliver Gallus, Doris Heberling, Heidemarie Matzik, Armin Scharf, Rudi Schnirch und Yvonne Söllner. Für 20-jährige fördernde Mitgliedschaft wurden Walter Gamedinger, Irma und Bernd Schäffauer sowie Antonie Schiele geehrt. Für 30-jährige fördernde Mitgliedschaft wurde Stefan Schäffauer geehrt. Die Ehrung für 40-jährige fördernde Mitgliedschaft erhielten Irene Frommherz, Willi Gaukler, Regina und Josef Huck, Renate und Josef Kaufmann und Herta und Jürgen Trinkle.

Die Ehrungen der aktiven Musiker übernahm Hubert Rettenmaier vom Blasmusikverband Ostalb. Geehrt wurden für 10 Jahre aktives Musizieren Pia Schäffauer, Marlene Stütz und Maximilian Söllner und für 20 Jahre Johannes Schubert-Segalotto.

Die Ehrung für 40 Jahre aktiv im Musikverein Unterkochen und 20-jährige Tätigkeit im Vereinsausschuss erhielt Stefan Willaczek. Er wurde im Anschluss vom 1. Vorsitzenden Thomas Schäffauer zum Ehrenmitglied ernannt. Weiter wurden für 50 Jahre aktives Musizieren Karl-Armin Funk und für 60 Jahre Eduard Höll geehrt. Hubert Rettenmaier führte die Neuwahlen durch. Thomas Schäffauer und Ralph Roth, 1. und 2. Vorstand, sowie Kassierer Stefan Willaczek stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl. Neuer 1. Vorsitzender wurde Werner Wohlfahrt, 2. Vorsitzender Karl-Armin Funk und neu gewählte Kassierer wurde Liane Stütz. Weiter wurden in ihren Ämtern als Schriftführerin Isolde Funk, Jugendleiter

Philipp Zoller und die Kassenprüfer Leonie Gaßmann und Dominik Bader bestätigt. Als passive Vertreter wurden Tanja Schäffauer und Thomas Zoller gewählt.

Das Schlusswort übernahm Werner Wohlfahrt und gab unter Punkt Verschiedenes einen kurzen Ausblick auf die nächsten Termine, das Frühjahrskonzert am 26. April in der Festhalle mit allen Jugendorchestern. Weiter gab er Hinweis zum Deutschen Musikfest in Ulm und Neu-Ulm, wo sich der Musikverein am Donnerstag, 29. Mai, zum Wertungsspiel präsentiert. Am Freitag findet ein Platzkonzert und am Sonntag die große Abschlussveranstaltung mit Festzug unter Mitwirkung des Musikvereins Unterkochen statt.

Mit den Musikstücken „Ruetz“ und „Fuchsgraben“ durch die Aktiven wurde die Versammlung beendet.

Frühjahrskonzert

„Musik ist die stärkste Form der Magie“ – allein aus der Tatsache, dass dieses Zitat entweder dem großen Musikgenie Wolfgang Amadeus Mozart oder dem US-Rockmusiker Marilyn Manson zugeschrieben wird, zeigt sich die große Bandbreite der Musik und dessen, was Musik bewirken kann.

So wird sich auch beim Musikverein Unterkochen im diesjährigen Frühjahrskonzert am Samstag, 26. April 2025, alles um Magische Momente drehen, zu denen wir Sie herzlich einladen! Erleben Sie ab 19.30 Uhr



in der Festhalle Unterkochen (Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen-Unterkochen), zauberhafte Musik des großen Disney-Komponisten Alan Menken oder der legendären Band Queen. Genauso beleuchten wir mit Musik von James Swearingen, Thomas Asanger und anderen auch besondere Orte und Ereignisse, die sicher vielen ganz persönliche Erinnerungsmomente schaffen.

Neben dem Aktiven Orchester unter der Leitung von Werner Wohlfahrt treten am Konzertabend mit der Bläserklasse, dem Bläserkreis und dem Nachwuchsorchester auch alle Jugendensembles des Musikvereins auf. Wir freuen uns, Sie an diesem Konzertabend als unsere Gäste begrüßen zu können. Lassen Sie sich einfangen von der Magie der Musik! Eintrittskarten zu 9,00 Euro (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei) erhalten Sie bei allen Aktiven des Musikvereins Unterkochen oder unter info@musikverein-unterkochen.de. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu können!

Liederkranz Unterkochen



Unsere nächste Chorprobe

findet statt am Montag, 28. April 2025, um 17.30 Uhr, im Musiksaal der Friedensschule.

Herzliche Einladung zum „Singen am Maibaum“

am Donnerstag, 1. Mai 2025, um 10.30 Uhr, auf dem Rathausplatz Unterkochen.

Kommen Sie zahlreich und begrüßen Sie mit uns den Wonnemonat Mai.



VdK Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert: Mehr Schutz nach Fehlgeburt – neue Mutterschutzregelung ab Juni 2025

Mutterschutzfristen beginnen grundsätzlich sechs Wochen vor der Entbindung und enden im Regelfall acht Wochen danach. Bisher greift der Mutterschutz im Falle einer Fehlgeburt nur, wenn sie ab der 24. Schwangerschaftswoche erfolgt. Künftig haben Frauen bei einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Mutterschutz. Abhängig beschäftigte Frauen können ab Juni 2025 entscheiden, ob sie eine Schutzfrist nach einer Fehlgeburt ab der 13. Woche in Anspruch nehmen wollen oder nicht. Die Neuregelung gilt auch für Frauen, die selbstständig tätig und gesetzlich krankenversichert sind, sowie für Bundesbeamtinnen und Soldatinnen. Je länger die Schwangerschaft gedauert hat, desto länger fällt auch die Schutzfrist bei einer Fehlgeburt aus: Fehlgeburt ab der 13. Woche bis zu zwei Wochen Mutterschutz, ab der 17. Woche bis zu sechs Wochen Mutterschutz, ab der 20. Woche bis zu acht Wochen Mutterschutz. Die Fehlgeburt kann für betroffene Frauen eine sehr belastende Erfahrung sein. Während der Schutzfristen haben Frauen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen. Die Dauer der Leistungen richtet sich nach der Schutzfrist.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder
E-Mail: b.tamm49@web.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Offenbarung 1, 18

Gründonnerstag, 17. April 2025

19.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und mit musikal. Beteiligung des Hauskreises, Veranstaltungsraum der Fam. Rais (ehem. Jochen-Klepper-Haus, Ebnat)
Pfarrer Manfred Metzger

Karfreitag, 18. April 2025

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Friedenskirche, Unterkochen
Pfarrer Manfred Metzger

Ostersonntag, 20. April 2025

10.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Veranstaltungsraum der Fam. Rais (ehem. Jochen-Klepper-Haus, Ebnat)
Pfarrer Manfred Metzger

Ostermontag, 21. April 2025

10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Klangperformance.
„Der Klang meines Lebens“ mit Sandra Krüger, Aalen, Friedenskirche, Unterkochen
Pfarrer Manfred Metzger

Dienstag, 22. April 2025

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Mittwoch, 23. April 2025

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung:
E-Mail: grais1973@gmail.com

Sonntag, 27. April 2025

10.30 Uhr

Gottesdienst in der Friedenskirche in Unterkochen
(Pfarrer Manfred Metzger)

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

17.00 Uhr

JUGENDGOTTESDIENST #EJJA

TERMINE

LIEBE - ICH DU WIR

02.02.25 ev. Gemeindehaus Aalen

23.03.25 ev. Gemeindehaus Wasseralfingen

27.04.25 ev. Gemeindehaus Aalen

20.07.25 ev. Gemeindehaus Westhausen

GOD OF WONDERS

28.09.25 ev. Gemeindehaus Wasseralfingen

02.11.25 ev. Gemeindehaus Essingen

14.12.25 ev. Gemeindehaus Aalen

Ankommen ab **17:00 Uhr**, Beginn um **17:30 Uhr**
Gemeinschaft | Essen | Auftanken | Musik | Gebet

re:CHARGE
GEMEINSAM AUFTANKEN

jugendgottesdienst@ejj-aalen.de
re.charge.juga

re:CHARGE Jugendgottesdienst im evang. Gemeindehaus Aalen, Friedhofstr. 5

Thema: Liebe – ICH DU WIR

Ankommen ab 17.00 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr

Gemeinschaft, Essen, Auftanken, Musik, Gebet

Montag, 28. April 2025

14.30 Uhr

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Thema:

„Ein Streifzug durch die Leipziger Buchmesse.“

Referentin: Ilse Wiehler-Galbas.

Herzliche Einladung!

Dienstag, 29. April 2025

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen

Herzliche Einladung!

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

19.30 Uhr

Herzliche Einladung zum „Meditativen Tanzen“ mit Evamaria Siegmund (Tanz- und Rhythmikpädagogin)

Kosten: 10,00 Euro

pro Abend

Ort: Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Kontakt: Evamaria Siegmund,

Tel.. 07364/5541

oder Info unter:

www.evamaria-siegmund.de



Mittwoch, 30. April 2025

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung: E-Mail: grais1973@gmail.com

14.30 Uhr

Konfirmandenunterricht im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

19.00 – 21.00 Uhr

Bezirks-Arbeitskreis-Frauen im Evang. Kirchenbezirk Aalen (BAF), Frauenliturgie

Thema: „Spuren des Wandels“ Große und kleine Veränderungen benötigen die Bereitschaft zum Wandel, zur Begleitung und zur gegenseitigen Stärkung.

Davon erzählt z.B. auch der Prophet Jesaja. Treffpunkt: Johanneskirche Aalen, St. Johann-Straße 1, Leitung: BAF-Team + Pfarrerin Andrea Stier

Freitag, 2. Mai 2025

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

(Kontakt: Christina Oppold,

E-Mail: ca.jakob22@gmail.com)

Ev. Kirchengemeinde

Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9

73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520

www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt:

Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr

evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Samstag, 19. April 2025

Unterkochen

20.00 Uhr

Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen mit den Erstkommunionkindern aus Oberkochen und Unterkochen, musikalisch umrahmt von der Cappella Nova

Ebnat

20.00 Uhr

Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen mit den Erstkommunionkindern, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Sonntag, 20. April 2025

Ostersonntag

Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte

Unterkochen

09.00 Uhr

Hochamt mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Ebnat

10.30 Uhr

Hochamt mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Oberkochen

10.45 Uhr

Hochamt mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Waldhausen

05.30 Uhr

Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen mit den Erstkommunionkindern aus Ebnat und Waldhausen, musikalisch umrahmt vom inTakt-Chor, anschließend Frühstück im Bürgerhaus



Gott schenkt uns mit der Auferstehung Christi neue Hoffnung und große Freude. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden! Wir wünschen

Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Montag, 21. April 2025

Ostermontag

Unterkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

(Klaus Buchauer, Karl Senter, Josef Krause)

Ebnat

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Verabschiedung und Neueinsetzung der Kirchengemeinderatsmitglieder in der Maria-Schutz-Kapelle

Waldhausen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Dienstag, 22. April 2025

Unterkochen

Eucharistiefeier ENTFÄLLT!

Ebnat

16.00 Uhr

Eucharistiefeier im Samariterstift

Mittwoch, 23. April 2025

Keine Eucharistiefeier in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 24. April 2025

Keine Eucharistiefeier in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 25. April 2025

Oberkochen

10.00 Uhr

Eucharistiefeier im Altenpflegeheim

Samstag, 26. April 2025

Oberkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier in der Maria-Schutz-Kapelle

Waldhausen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27. April 2025

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Unterkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Verabschiedung der bisherigen und Einsetzung der neuen Kirchengemeinderatsmitglieder (Klaus Buchauer, Karl Senter, Josef Krause)

Ebnat

10.30 Uhr

Festgottesdienst zur Erstkommunion

Waldhausen

15.00 Uhr

Feierliche eucharistische Andacht am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit mit anschließender Beichtgelegenheit

Montag, 28. April 2025

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

08.30 Uhr

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Dienstag, 29. April 2025

Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin

Europas

Unterkochen

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. April 2025

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Mai 2025

Ebnat

18.00 Uhr

Maiandacht bei der Maria-Eich-Kapelle, bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche

Oberkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier bei der Josefskapelle

Freitag, 2. Mai 2025

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 3. Mai 2025

Hl. Philippus und hl. Jakobus,

Apostel
Unterkochen

14.00 Uhr

Tauferfeier

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Ebnat

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 4. Mai 2025

3. Sonntag der Osterzeit

Unterkochen

19.00 Uhr

Maiandacht, gestaltet von der

Cappella Nova

Oberkochen

09.30 Uhr

Floriansmesse der Feuerwehr in

der Versöhnungskirche

18.00 Uhr

Maiandacht, musikalisch um-

rahmt vom Kirchenchor in der

Maria-Schutz-Kapelle

Waldhausen

10.30 Uhr

Festgottesdienst zur Erstkommunion

musikalisch umrahmt vom

inTakt-Chor

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

19. April – Osternacht – 20.00 Uhr – Ebnat

27. April – 2. Sonntag der Osterzeit – 10.30 Uhr – Feierliche Erstkommunion – Ebnat

4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit – 10.30 Uhr – Feierliche Erstkommunion – Waldhausen

Krankenkommunion – Krankensalbung



Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam

Pfarrer Beski

Ebnater Hauptstraße 10,

73432 Aalen-Ebnat

Tel. 07367/2500

E-Mail: beschi.jeyaraj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner

Vorderer Kirchberg 30,

73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8809211,

Mobil: 0172/3403372

E-Mail: Maren.werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,

73432 Aalen-Unterkochen,

Tel. 07361/8521,

E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,

14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Das Pfarrbüro ist am Freitag, 25. April, und von Freitag, 2. Mai, bis Dienstag, 6. Mai, nicht besetzt!

Kirchenpflege – Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682

E-Mail:

StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714

Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail:

oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

- **Karsamstag, 19.04. – 20.00 Uhr** Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch umrahmt von der Cappella Nova
- **Ostersonntag, 20.04. – 09.00 Uhr** Hochamt mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
- **Ostermontag, 21.04. – 10.30 Uhr** Eucharistiefeier
- **Sonntag, 27.04. – 09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Verabschiedung der bisherigen und Einsetzung der neuen Kirchengemeinderats-Mitglieder
- **Samstag, 03.05. – 18.30 Uhr** Wort-Gottes-Feier
- **Sonntag, 04.05. – 19.00 Uhr** Maiandacht, gestaltet von der Cappella Nova

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8521 anmelden.

Kurzfristige Abmeldungen bitte unter Tel. 0175/5754725.



**Ökumenischer
Hospizdienst
Aalen e.V.**

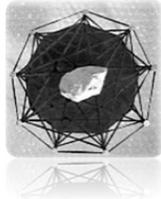
Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus. Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: Tel. 07361/555056
(Mo. bis Fr., 8.30 bis 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420
(nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!



Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team, und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855
Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“.

Vielen Dank dafür.

Aufruf von Bischof Dr. Klaus Krämer zur Bischof- Moser-Kollekte 2025



Ich freue mich, dass ich erstmals die Bischof-Moser-Stiftung Ihrer Unterstützung empfehlen darf. Diese Stiftung hat in den vergangenen 20 Jahren viel erreicht: Es wurden mehr als 30 pastorale Initiativen mit einem Gesamtbetrag von rund 1,46 Mio. Euro unterstützt. Bei der Jubiläumsfeier „20 Jahre Bischof-Moser-Stiftung“ im vergangenen Jahr hatte ich zusammen mit vielen Gästen Gelegenheit, einige Projekte mit deren Mitarbeiter:innen kennenzulernen. Ich bin sehr dankbar für diese erfolgreiche Entwicklung der Stiftung und deren segensreiche Wirkung bei der Erprobung und Verwirklichung neuer Wege in der Seelsorge. Viele dieser positiven Erfahrungen z.B. in der Jugendseelsorge, in der Frauenförderung und Wallfahrtsseelsorge haben eine nachhaltige Wirkung erzeugt. Dies verdanken wir zunächst den Kirchengemeinden und den anderen Trägern, die innovative Wege in der Pastoral entwickelt und umgesetzt haben. Dieses Engagement war jedoch nur möglich durch die großzügige finanzielle Unterstützung von Ihnen, den Gläubigen, bei der Osterkollekte und durch weitere Spenden an die Bischof-Moser-Stiftung. Dafür sage ich von Herzen Vergelt's Gott!

Unsere Kirche steht vor enormen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Wir sehen einerseits den schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern. Andererseits müssen wir neue Wege in der Seelsorge finden. Denn es bleibt unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, den Men-

schen die Frohe Botschaft zu erschließen. Viele Menschen in unserem Land erwarten trotz ihres kritischen Blicks auf die Kirchen, dass wir unsere im christlichen Glauben begründeten Werte vermitteln und praktisch vorleben. Dazu sollen auch die von der Bischof-Moser-Stiftung geförderten Initiativen beitragen.

Derzeit werden Konzeptionen z.B. für Vorhaben in der Quartierspastoral und im Lebensfeld Schule und Jugendseelsorge erarbeitet. Um diese fördern zu können, ist unsere Stiftung dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet. Die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte unmittelbar für die Förderung von Seelsorgeprojekten verwendet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich erwähnen, dass Bischof Dr. Georg Moser, der Namensgeber unserer Stiftung, vor 50 Jahren (12. April 1975) in sein Amt als Bischof eingeführt wurde. Er war ein weltoffener und beliebter Bischof, dessen pastorales Vermächtnis nicht zuletzt durch die Bischof-Moser-Stiftung lebendig erhalten bleibt.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen
Ihr

Dr. Klaus Krämer
Bischof

Fahrradtour der Minis an den Itzelberger See!

27. April
14:00-18:00 Uhr

Start und Ende:
 **Parkplatz
Friedensinsel in
Unterkochen
(Heidenheimerst-
raße)**

Mitbringen:
**Fahrrad, Getränk,
Taschengeld(Kiosk
vor Ort), Helm.**



**Es wird eine aktive
und eine leichtere
Tour geben.**



**Bei schlechtem
Wetter wird die
Tour abgesagt.**



**Bitte meldet euch bis zum 21.04. bei euren
Oberminis an!**

**Wir freuen uns auf Euch!
Eure Oberminis und Maren Werner**



Liebe Gemeindemitglieder, in den kommenden Wochen wird Jochen Pracht ein Mitarbeiter des Katholischen Sonntagsblattes die Haushalte in unseren Gemeinden besuchen. Dabei wird er das Katholische Sonntagsblatt, unsere Diözesanzei- tung, vorstellen.

Das Katholische Sonntagsblatt ist seit über 150 Jahren ein wichtiges Dialogforum für die Menschen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Es bietet jede Woche Inspirationen und Anregungen, die das Herz und die Seele berühren, die Mut machen und das Leben bereichern. Der ständige Austausch mit seinen Lesern, den Gemeinden sowie die regionale Zu- gehörigkeit bieten einen optimalen Nährboden für den Glauben und das christliche Selbstbewusstsein.

Wir unterstützen diese Aktion und würden uns freuen, wenn das Sonntagsblatt dadurch neue Leser dazu gewinnt. Entscheiden Sie bitte aber absolut frei und ohne Verpflichtung, ob Sie das Sonntagsblatt als treuen Wegbegleiter abonnieren möchten.

Ergebnisse der Kirchengemeinde- ratswahl 2025 in St. Maria, Unterkochen

Bei der Wahl der Kirchengemeinde- räte lag die Wahlbeteiligung in der Kirchengemeinde St. Maria Unterkochen bei 23,81 Prozent (2020 22,34 Prozent)*. Die Zahl der Wahlberechtigten betrug 1697 Personen.

Namen der Gewählten mit Stimmen- zahl:

Name	Stimmen
1. Grimm, Anja	319
2. Wesiak, Peter	308
3. Weidner, Bärbel	286
4. Weidner, Andreas	282
5. Kindler, Dominik	278
6. Heineke, Stefan	261
7. Grimm, Florian	252
8. Kopik, Joachim	243
9. Kopik, Teresa	240

Bei unserer Veröffentlichung am 03.04.2025 haben wir die Nachna- men von Joachim und Teresa Kopik falsch veröffentlicht. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Verschiedenes



Sicher in den Frühling

Johanniter bieten Kombinotruf für aktive Seniorinnen und Senioren in der Region Aalen zum kostenlosen Test an.

Mit dem Frühling zieht es viele Men- schen wieder nach draußen. Ob beim Radfahren, Wandern oder der Gartenarbeit – die Sicherheit sollte dabei auch bei älteren Menschen nicht zu kurz kommen. Die Johanniter Aalen bieten vom 14. April bis zum 31. Mai 2025 die Möglichkeit, den Kombi- notruf – aber auch den klassischen Hausnotruf – zwei Monate lang kos- tenlos zu testen.

Der Kombinotruf der Johanniter ver- bindet die Vorteile eines Hausnotrufs mit einem mobilen Notrufsystem. Dies ermöglicht es, sowohl zu Hause als auch unterwegs schnell Hilfe zu rufen. Ein einfacher Knopfdruck stellt eine Verbindung zur Johanniter- Notrufzentrale her, die dank GPS-Or- tung den genauen Standort ermitteln kann.

Eine Statistik des Bundesministe- riums für Digitales und Verkehr aus dem Jahr 2024 zeigt, dass über 59% der tödlich verunglückten Radfah- rer und Fußgänger in Deutschland mindestens 65 Jahre alt sind. Diese Zahl unterstreicht die Bedeutung von Sicherheitsmaßnahmen für ältere Menschen im Freien.

Klaus F., ein 71-jähriger begeisterter Gärtner und Radfahrer, entschied sich für den Kombinotruf, nachdem er bei einem Sturz im Garten lange auf Hilfe warten musste. „Ich war ge- rade dabei, meine Rosen zu schnei- den, als ich plötzlich das Gleichge- wicht verlor und stürzte. Zum Glück hatte ich meinen Kombinotruf bei mir. Ein Knopfdruck genügte, und die Johanniter-Notrufzentrale konn- te sofort Hilfe schicken. Es war be- ruhigend zu wissen, dass ich nicht lange allein bleiben musste“, berich- tet Herr F. Diese Erfahrung hat ihm die Sicherheit gegeben, seine Aktivi- täten im Freien weiterhin zu genie- ßen, ohne sich Sorgen machen zu müssen.

Interessierte können sich unter der ge- bührenfreien Nummer 0800/0191414 kostenlos beraten lassen. Bitte geben Sie das Stichwort „Frühling“ an. Wei- tere Informationen zum Hausnotruf und Kombinotruf finden Sie unter: www.johanniter.de/hausnotruf.

IHRE SPEZIALISTEN
RUND UM DEN DRUCK
DruckerZeller

GUTE FOTOS MIT DEM SMARTPHONE

TIPPS FÜR IHRE EINSTELLUNGEN:

- höchste Auflösung
- keine Filter benutzen
- Dateigrößenverringern ausschalten
- saubere Kamera
- viel Licht, aber
- kein Blitz

TIPPS ZUM VERSENDEN:

- Am besten unbearbeitet in höchster Auflösung per E-Mail versenden.
- Bitte als Anhang, nicht in E-Mail kopieren. Und bitte nicht in Word einfügen, lieber separat schicken.

Falls per WhatsApp verschickt wird, dann bitte folgende Ein- stellung machen:

- Einstellungen – Speicher und Daten – Medien-Upload – Beste Qualität

WWW.DRUCKEREI-ZELLER.DE

Liebe Bezieher*innen des Kocherburgboten,
damit das Mitteilungsblatt zu- verlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.
Danke

